Kunst im öffentlichen Raum in Kooperation mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart im Rahmen des Festivals FemPalais

O P E N C A L L

Offene Ausschreibung zur Projektförderung von Kunst im öffentlichen Raum

Der Fachbereich Kunst im öffentlichen Raum (KiöR) der Abteilung Kulturförderung des Kulturamtes Stuttgart entwickelt aktuell ein neues Förderprogramm. Das Team des Fachbereichs unterstützt und fördert Projekte sowie Festivals und setzt sich für die Vernetzung der Stuttgarter Kunst- und Kulturszene ein. Mit Akteuer*innen aus der Stadtverwaltung sowie Vereinen und Institutionen sollen gemeinsame Projekte zur Sichtbarmachung und Stärkung der KiöR umgesetzt werden.

In Kooperation mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart im Rahmen des Festivals FemPalais fördert der Fachbereich KiöR Projekte auf Basis einer offenen Ausschreibung zum Thema

Öffentliche Orte im Kontext von Stuttgarter Frauen.

Das 6-monatige Festival FemPalais des StadtPalais – Museum für Stuttgart findet zwischen dem 03.03. und 10.09.2023 statt. Das Ziel des Festivals ist es, die Errungenschaften und Perspektiven von Stuttgarter Frauen und Frauengeschichte(n) sichtbar zu machen, auszustellen, zur Diskussion zu stellen und zu dokumentieren.

In diesem Rahmen werden temporäre künstlerische Beiträge gesucht, die sich mit öffentlichen Orten in Stuttgart auseinandersetzen, welche im Kontext der Geschichte, der Gegenwart oder der Zukunft von Stuttgarter Frauen stehen. Mit dem Open Call soll das Thema aufgegriffen und mit künstlerischen Beiträgen in den Stuttgarter Stadtraum getragen werden. Unterschiedliche Perspektiven auf Stuttgarter Frauen sollen im urbanen öffentlichen Raum aufgezeigt und sichtbar gemacht werden.

Der Open Call ist eine einmalige Ergänzung zur Richtlinie zur Förderung von Kulturprojekten im öffentlichen Raum vom 27.06.2018.

An wen richtet sich der Open Call?

Der Open Call richtet sich an Stuttgarter Künstler*innen aller Sparten, insbesondere an Künstler*innen der Freien Szene, Vereine, Initiativen, Gruppen und Einrichtungen Stuttgarts. Eine Kooperation von Stuttgarter Kulturakteur*innen mit Künstler*innen außerhalb Stuttgarts ist grundsätzlich möglich.

Beiträge von Personen mit multiperspektivischen Sichtweisen sind besonders erwünscht.

Was wird gefördert?

Gefördert werden künstlerische Experimente und Interventionen im Stadtraum. Besonders förderwürdig sind Projekte, die spezifische künstlerische Formate für den jeweiligen Kontext und Ort entwickeln. Dabei sollten diversen Zielgruppen die Teilhabe ermöglicht werden.

Beiträge unterschiedlicher Formen und Formate temporärer Interventionen sind möglich. So z.B. Performances, Konzerte, Audiowalks, Führungen, Plakataktionen, Skulpturen oder Lichtkunst. Vorhaben mit Virtual Reality, Augmented Reality oder vergleichbarer Applikationen sind ebenfalls willkommen.

In welcher Höhe wird gefördert?

- 5-6 künstlerische Beiträge an verschiedenen Orten im öffentlichen Stadtraum Stuttgarts können jeweils mit bis zu 15.000 € gefördert werden.

- 1-2 künstlerische Beiträge auf den Außenflächen des Stadtpalas – Museum für Stuttgart können jeweils mit bis zu 10.000 € gefördert werden. Bespielt werden können unter Berücksichtigung des Deckmalschutzes, der Fluchtwege, der Windlast und der Sicherheitsmaßnahmen:
    - der hintere Museumsgarten
    - die Fassade
    - die Brücke (Achtung: Hauptfluchtweg, zudem darf aufgrund der Brandlast unter der Brücke nichts aufgebaut oder gelagert sein)
    - der Balkon Richtung Urbanstraße

Welcher Förderzeitraum?

Die Projekte müssen im Festivalzeitraum vom 3. März bis 10. September 2023 stattfinden. Die Zuwendung wird als Einzelprojektförderung für ein in sich geschlossenes und auf den genannten Zeitraum begrenztes Vorhaben gewährt.

Wie kann ich mich um eine Förderung bewerben?

Förderanträge sind bis zum 31. Oktober 2022 per E-Mail an kulturprojekte@stuttgart.de zu senden.

Der Antrag muss folgende Unterlagen als PDF enthalten:

- das vollständig ausgefüllte Formular Antrag auf Projektförderung,
- einen realistischen Kosten- und Finanzierungsplan, der alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden voraussichtlichen Ausgaben und Einnahmen berücksichtigt,
- eine Projekt- oder Prozessbeschreibung mit Zeitplan, Veranstaltungstermin /-zeitraum und Angaben zum Veranstaltungsort,
- einen kurzen Lebenslauf (max. 1 bis 2 Seiten) und Angaben über die voraussichtlichen künstlerischen Partner*innen und Kooperationen,

Achtung: Antragsstellung und Genehmigungsverfahren für Veranstaltungen auf öffentlichen Flächen laufen direkt über das Amt für öffentliche Ordnung. Informationen → hier

Wer entscheidet über die Vergabe?

Über die Vergabe der Projektförderungen entscheidet die Fachjury des Innovationsfonds Kultur im öffentlichen Raum in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Stuttgart.

Wer ist die Ansprechpartnerin?

Tosin Stifel
Projekt- und Teamleitung
Fachbereich Kunst im öffentlichen Raum
Abteilung Kulturförderung
Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart

E-Mail: tosin.stifel@stuttgart.de
Telefon 0711 216-81565